



Postbank bereit für den nächsten Schritt

Postbank bereit für den nächsten Schritt -> Geschäftsjahr 2013 erfolgreich abgeschlossen -> Hauptversammlung tagt in Bonn -> Chancen der Digitalisierung und Vor-Ort-Präsenz verbinden -> Umbau schreitet voran -> "Die Postbank hat das Geschäftsjahr 2013 erfolgreich abgeschlossen. Wir sind im Kundengeschäft gewachsen, haben die Bank sicherer gemacht und sind profitabel - trotz weiterhin widriger Umfeldbedingungen und der Doppelbelastung aus der plangemäß voranschreitenden Integration in den Deutsche Bank Konzern." So lautete das Fazit von Frank Strauß, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Postbank AG, das er vor Aktionären auf der Hauptversammlung der Bank am Mittwoch in Bonn zog. -> Die Postbank konnte im Geschäftsjahr 2013 ihren Konzerngewinn deutlich auf 330 Millionen Euro nach 287 Millionen Euro im Vorjahr steigern. Dieser Trend hat sich im ersten Quartal fortgesetzt: Dank des stabilen Kundengeschäfts ist die Postbank mit einem um 70 Prozent deutlich gestiegenen Konzerngewinn in Höhe von 113 Millionen Euro im ersten Quartal 2014 gut ins Geschäftsjahr gestartet. Die Bonner Bank konnte die Risiken am Kapitalmarkt weiter konsequent verringern und ist dadurch deutlich sicherer geworden. Die Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio, ohne hybride Kapitalinstrumente) hat sich von 5,7 Prozent im Jahr 2010 auf 10,8 Prozent in 2013 fast verdoppelt. Die Leverage Ratio nach Basel III ist von 1,2 im Geschäftsjahr 2010 auf 2,6 Prozent im abgelaufenen Geschäftsjahr gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat sich die Bilanzsumme der Postbank von 214,7 Milliarden Euro auf 161,5 Milliarden Euro verschlankt. -> Geschäftsmodell umgebaut -> Die Postbank hat in den vergangenen zwei Jahren ihr Geschäftsmodell umgebaut und konzentriert sich vollständig auf das Geschäft mit ihren 14 Millionen Privat-, Geschäfts- und Firmenkunden. Dafür trennte sich die Bank konsequent von Randaktivitäten - durch die Veräußerung der Aktivitäten in den USA, dem vollständigen Abbau des Portfolios an strukturierten Krediten sowie der strategischen Reduzierung nichtprofitabler Einlagen. Gleichzeitig hat die Postbank ihr Geschäftsmodell an sinnvollen Stellen erweitert, etwa durch die Vertiefung der Kooperation mit der Deutschen Post, die Stärkung des Firmenkundengeschäfts mit Fokus auf Geschäftskunden und Mittelstand sowie die Bündelung der Aktivitäten im Bauspargeschäft unter der starken Marke BHW. "Die Postbank hat sich in den vergangenen Jahren deutlich zu einer Kundenbank weiterentwickelt", so Frank Strauß. -> Postbank Agenda konsequent abgearbeitet - nächste Phase eingeläutet -> Die gute Entwicklung der Postbank resultiert nach Einschätzung von Frank Strauß aus der Weiterentwicklung der Strategie, der Postbank Agenda und deren konsequenter Umsetzung. Die Postbank richtet sich konsequent weiter auf ihre Kunden aus. Dabei wird sie die Chancen der Digitalisierung nutzen, indem sie für ihre Kunden digitale Angebote und Vor-Ort-Präsenz noch stärker miteinander verbindet. "Hierfür sind wir prädestiniert, da wir sowohl über unsere Online-Marktführerschaft als auch über eine enorme Flächenpräsenz verfügen. Daher können wir Mensch und Digitalisierung ideal verknüpfen und den Kunden eine einzigartige Verbindung von Onlinewelt und persönlicher Nähe bieten", erläuterte Strauß. "Wir wollen die nächste Phase der Postbank Agenda starten und werden die Postbank weiterentwickeln - in Richtung unserer Vision und einer nachhaltig profitabel wachsenden Postbank. Dabei werden wir weiter liefern, was wir versprochen haben", so der Vorstandsvorsitzende. -> ->

Pressekontakt

Deutsche Postbank AG

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Postbank AG

53113 Bonn

Die Postbank ist mit über zwölf Millionen Kunden, einer Bilanzsumme von 134 Milliarden Euro und 9.300 Mitarbeitern eine der größten Privatkundenbanken Deutschlands. Ihre Leistungen bietet sie in rund 9.000 Filialen der Deutschen Post an. Damit verfügt sie über weit mehr Geschäftsstellen als jedes andere deutsche Einzelinstitut. Herzstück dabei: rund 780 Postbank Center, in denen den Kunden speziell geschulte Finanzdienstleistungsberater zur Verfügung stehen. Gleichzeitig ist die Postbank einer der Marktführer im Online- und Telefonbanking. Über zwei Millionen Girokonten und 430.000 Depots führen die Kunden der Postbank inzwischen online und mehr als drei Millionen nutzen die Möglichkeiten des Telefon-Banking. Tendenz: weiter steigend.